



Liebe Leserinnen und Leser!

Während ein Teil der Redaktion erfolgreich in Dresden den Naziaufmarsch verhinderte, fanden wir uns auf unserem letzten Redaktionstreffen im verschneiten Münster nur als kleinere Gruppe im AStA-Türmchen ein.

Das sollte uns aber nicht daran hindern eifrig über Weltrechtspolitik, Kelsens Weitsicht für das heutige Recht und den angeblichen ‚Traum aller Völkerrechtler‘ zu diskutieren. Wegen der Fülle an interessanten Artikeln findet ihr in diesem Heft sogar vier Extraseiten.

Zudem machten diesmal die Frauen den größten Redaktionsanteil aus, was nicht zuletzt Christine Zedlers Aufruf zu verdanken ist. Dabei durften wir Lina Staubach aus Berlin als neues Redaktionsmitglied begrüßen: Lina, sei herzlich willkommen!

Gleichzeitig verabschieden wir Maike Hellmig (Köln) nach zehnjähriger Redaktionsarbeit!

Schon fast traditionell wurde auch auf diesem Treffen wieder in der F 24, der kleinen politischen Szenekneipe in Münster, gegessen. Nach nächtlicher Diskussion um ‚Weltmeistern‘ im Weltrecht erfolgte die Schlafplatzverteilung diesmal streng geschlechtergetrennt. Der Sonntagmorgen wurde dann auf weiblicher Seite mit Schwarztee und Warten auf die männlichen Kollegen mit dem Schlüssel zum AStA verbracht.

Das nächste Treffen findet vom 28. bis 30. Mai in Freiburg statt, wo wir über Kriminalpolitik diskutieren. Danach folgt ein Treffen vom 13. bis 15. August (Ort wird noch bekannt gegeben). Natürlich sind alle Interessierten herzlich zur Teilnahme eingeladen. Details erhaltet Ihr von der Redaktionskoordinatorin Christine Zedler.

Viel Spaß beim Lesen,

Eure Reds

SCHWERPUNKT

Intro	40	REDAKTION FORUM RECHT
Weltrecht - global gegenhegemonial		
Globales Recht	41	STEFFEN KOMMER
Von der klassischen Konzeption zum transnationalen Verständnis		
Recht, Macht und Emanzipation	43	THILO SCHOLLE
Zur Theorie des Völkerrechts		
Der Wahn vom Weltsouverän	45	HANNES PÜSCHEL
Gerhard Scheit liefert keine Kritik des Völkerrechts		
Zwänge der Globalisierung	46	RIDVAN CIFTCI
Erosion von Staatlichkeit infolge wachsender internationaler Verflechtungen		
Die Bolivarianische Alternative	48	HEINER FECHNER
Soziale Menschenrechte, nuevo constitucionalismo und ein gegenhegemoniales Projekt		
Transnationale Konzerne und die Menschenrechte	52	LINA STAUBACH
Auf den Spuren privater Akteure in der Global Governance		